

Protokoll der Sitzung vom 06.10.2025

in den Räumen der Altenhilfe, Nürnberger Haus, Gökerstraße 96

Öffentlicher Teil



Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Isabell Eickhoff
Evelyn Klibert
Wolfgang May

Uwe Heinemann
Franz Köster
Marion Reiners

Entschuldigt: :

Catharina Raabe
Volker Perschmann

Gäste:

Kea Ulfers (Wilhelmshavener
Zeitung)
Frau Ahrns-Klöfer (ab 10:20 Uhr)

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 10:55 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende **Uwe Heinemann** begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2025

Der Vorsitzende **Uwe Heinemann** stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und das Protokoll vom 08.09.2025 wurden genehmigt.

3. Sachstand Wahlordnung zur Wahl eines Seniorenbeirats 2026

Uwe Heinemann verlas seine Fragen und die Antworten des 1. Stadtrats, Herrn Schönfelder, aus der Ratssitzung vom 17.09.2025 bzgl. Wahl- und Geschäftsordnung des Seniorenbeirats:

1. Ist der Seniorenbeirat der Stadt WHV personell rechtskonform besetzt?

Ja, der Seniorenbeirat sei personell rechtskonform besetzt.

2. Gibt es eine rechtskonforme Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat der Stadt WHV?

Grundsätzlich könne sich der Seniorenbeirat eine eigene Geschäftsordnung geben, was dieser im März 2022 getan habe. Nach einer Überarbeitung stamme die gültige Fassung nun aus dem November 2022. Es gebe aber eine Regelung, die nicht an den Ratsbeschluss angepasst worden sei. Dies sei § 4 Abs. 3 zur Nachbesetzung. Jedoch sei der Ratsbeschluss aus Februar 2022 als höher zu gewichten, weswegen der Hinweis an den Seniorenbeirat ergangen sei, dass die Regelung in § 4 Abs. 3 unwirksam sei und geändert werden müsse.

3. Gibt es eine rechtskonforme Wahlordnung für die Neuwahl des Seniorenbeirats der Stadt WHV im Rahmen der Kommunalwahl 2026?

Nachdem der Rat die Wahlordnung im Februar 2025 aufgehoben habe, bestehe aktuell keine gültige Wahlordnung. Es werde aber derzeit an einer neuen Wahlordnung gearbeitet, die zeitnah in den zuständigen Ausschuss eingebracht werden solle.

Evelyn Klibert berichtete dazu aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration vom 25.09.2025: Ursprünglich sollte die neue Wahlordnung mit der Vorlage Nr. 312/2025 im Ausschuss vorgestellt und beschlossen werden. Da sie jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig erstellt worden war, wurde die Beschlussvorlage in den November verschoben. **Evelyn Klibert** bat darum, dass der Entwurf vorab dem Seniorenbeirat zur Einsicht gegeben werden wird.

4. Termin zur Vorbereitung des Runden Tisches „Wohnen im Alter“

Isabell Eickhoff, Uwe Heinemann, Evelyn Klibert und Marion Reiners treffen sich am 14.10.2025 um 14:00 Uhr im Seniorenstützpunkt, um gemeinsam Personen und Institutionen auszuwählen, die zu dem Thema „Wohnen im Alter“ infrage kommen.

5. Vorstellung verschiedener Pflege- und Alteneinrichtungen im Jahr 2026

Gemeinsam mit **Catharina Raabe** sollen verschiedene Einrichtungen, die sich der Betreuung älterer, ggf. pflegebedürftiger Menschen widmen, ausgewählt und in den Seniorenbeirat eingeladen werden, um ihre Konzepte vorzustellen.

6. E-Mail-Eingänge an die Adresse info@seniorenbeirat-wilhelmshaven.de

Franz Köster wies darauf hin, dass teils mehr als 30 E-Mail-Eingänge pro Monat bei der o.g. Adresse eingehen. Er bat darum, interne E-Mails auf wichtige zu beschränken.

7. Verschiedenes

- Finanzielle Unterstützung des Seniorenstützpunktes Wilhelmshaven

Die finanzielle Unterstützung des Seniorenstützpunktes aufgrund der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Seniorenberatung vom 01.12.2021 läuft am 31.12.2026 aus. Der Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven machte die Landtagsabgeordneten Katharina Jensen und Marten Gäde auf diese Problematik aufmerksam und bat um Unterstützung. Diese wurde zugesagt.

Zusätzlich muss auch die weitere finanzielle Beteiligung der Stadt Wilhelmshaven sichergestellt werden.

- Ampelschaltung am Überweg Bismarckstraße/Werftstraße zur Schule am Meer

Evelyn Klibert erläuterte aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung, dass die Grünphase der Fußgängerampel für die Überquerung der Bismarckstraße nur 4 Sekunden beträgt. Angeblich hat der Seniorenbeirat diesem Verfahren zugestimmt. **Uwe Heinemann** wird das Problem bei der Verwaltung ansprechen.

- Pflegegrade

Marion Reiners schilderte das Problem finanzieller Unterstützung für eine Wohnumfeld-Verbesserung durch die Pflegekasse. Nach ihrer Auffassung müsse unterschieden werden zwischen der Einstufung in einen Pflegegrad und der einmaligen finanziellen Hilfe, um Sicherheit im Haushalt zu gewährleisten, z.B. durch eine bodentiefe Dusche.

- Senioren-Union der CDU

Die Senioren-Union beabsichtigt, im Jahr 2026 eine Seniorenmesse durchzuführen und fragt an, ob sich der Seniorenbeirat daran beteiligen würde. Grundsätzlich bestehen seitens des Seniorenbeirats keine Einwände dagegen. **Uwe Heinemann** wird nähere Einzelheiten erfragen.

- Senioren-Disco

Marion Reiners berichtete von der Idee, eine Senioren-Disco durchzuführen.

- **Klinikum**

Uwe Heinemann klärt, wie weit die Bemühungen sind, den Chefarzt der Geriatrie, Herrn Dr. Horn, zu einer Sitzung des Seniorenbeirats einzuladen.

- **Vermietung/Anmietung weiterer Räume für die Verwaltung**

Franz Köster zeigte sich verwundert darüber, dass in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses GGS über Anfragen der Verwaltung für mehr Büroräume berichtet wurde. In Zeiten von Digitalisierung und Prozessoptimierung erwarte er vielmehr eine Reduzierung von Räumen.

Wilhelmshaven, den 06.10.2025

gez.

Evelyn Klibert
Protokollführerin